

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „MarPhy“ vom 14. Dezember 2019 18:23

Ohne Strom wird es in den ersten Stunden zumindest im Winterhalbjahr auch mit nem Papierklassenbuch schwierig. Ist dann nämlich ziemlich dunkel.

Und nein, ich mache morgens auf meinem Laptop den Tab im Browser auf und fertig. Geht schneller, als erstmal das Papierbuch zu suchen. Der Stundenbericht erscheint entweder automatisch (wenn ne langfristige Planung hinterlegt ist) oder ist genauso schnell wie handschriftlich eingetragen. Da ich sowieso meinen ganzen Unterricht digital mache, brauche ich sogar ein Gerät bzw. eine Sache weniger.

Als KL muss ich beispielsweise nicht mehr den Fachlehrern hinterherrennen, die nicht eingetragen haben. Das ganze wird direkt farblich markiert und läuft irgendwann bei der Schulleitung auf.

Wenn ich nicht die erste Stunde habe, kann ich mit einem Klick die Anwesenheit der vergangenen Stunde übernehmen. Abwesenheiten, die per Telefon ans Seki gemeldet haben, sind schon eingetragen, wenn ich morgens das Klassenbuch öffne, weil auch die Sekretärin eingebunden ist. Das kann keine Papierversion.

Und: Man kann auch vom heimischen Schreibtisch drauf zugreifen. Das ist auf den zweiten Blick häufig nützlich:

Wer war bei der LK nochmal abwesend?

Ich plane zuhause meinen kommenden Monat, sind die SuS überhaupt da, wenn ich eine KA schreiben will oder ist wieder Wandertag, LaaO,...?

Was soll ich morgen in der Vertretungsstunde machen?

...